

## **Sportland 2030 – Diskussionsgrundlage zum Strategiepapier (Stand: 05.06.2019)**

Hinweise:

- Das Papier basiert auf den Diskussionen, die in den Arbeitsgruppen und Regionalkonferenzen geführt wurden.
- Es fasst die eingebrachten Ideen und Strömungen zunächst nur zusammen und hat in diesem Sinne noch Potenzial für eine Schärfung der zu setzenden Schwerpunkte. Auch die Ausgewogenheit der Bereiche sollte diskutiert werden.
- Auch im Bereich „Wofür steht der LSB, was ist der Kern seines Handelns?“ (→ Vorbemerkungen) ist das Konzept noch eher unspezifisch, da dies innerhalb der Arbeitsgruppe teilweise widersprüchlich diskutiert wurde. Insgesamt ist die Vorbemerkung noch ausbaubar, indem u. a. der Beteiligungsprozess beschrieben wird.
- Ergänzungen oder Hinweise auf angesprochene Themen, die nicht oder nicht deutlich genug wiedergegeben werden, sind erwünscht!
- Schließlich ist auch darauf zu verweisen, dass der Fokus zunächst auf der Darstellung von Inhalten lag. Gewählte Formulierungen und Herangehensweisen sind zum jetzigen Zeitpunkt häufig noch eher beliebig und austauschbar (sind z. B. in einem spezifischen Schwerpunkt eher *Programme zu entwickeln* oder *Angebote zu unterstützen* oder *Konzepte zu entwerfen* etc.) und könnten – falls gewünscht – an einigen Stellen noch spezifiziert werden.

## **„SPORTLAND BRANDENBURG 2030 – GEMEINSAM PERSPEKTIVEN ENTWICKELN“**

### **Vorbemerkungen**

Der Landessportbund Brandenburg vertritt mit seinen Mitgliedsorganisationen die Interessen von ca. 350.000 Sportvereinsmitgliedern im Land Brandenburg. Er hat es sich zum Ziel gemacht, den organisierten Sport nachhaltig weiterzuentwickeln. Im Zuge dessen sieht er sich vielfältigen Aufgaben und Ansprüchen gegenüber, die an ihn von internen und externen Anspruchsgruppen gestellt werden. Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen ist bestrebt, dieser Verantwortung nachzukommen, benötigt hierfür aber die Unterstützung seiner Mitglieder und starke, vertrauensvolle Partnerschaften und Netzwerke zum gegenseitigen Nutzen der Beteiligten.

Der Landessportbund sieht sich als Vertreter aller Mitgliedsorganisationen und zielt darauf ab, allen Menschen gleichermaßen die Teilhabe an Angeboten des organisierten Sports zu ermöglichen. Gleichwohl ist eine systematische Entwicklung nur möglich, wenn Schwerpunkte für die tägliche Arbeit gesetzt werden. Aus diesem Grund hat der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen in einem breiten Beteiligungsprozess ein strategisches Konzept entwickelt, das die Richtung der Arbeit in den nächsten zehn Jahren vorgeben soll. Das schließt die Unterstützung nicht primär genannter Gruppen, Organisationen, Angebote oder Ziele jedoch nicht aus. Es bedeutet auch nicht, dass die besondere Unterstützung bestimmter Personengruppen oder Organisationen mit dem Ziel einer Abgrenzung von Anderen erfolgt.

Das Strategiekonzept gibt die Richtung vor, unterliegt aber auch unvorhersehbaren Dynamiken, die es erforderlich machen, nicht nur die Zielerreichung, sondern auch die Zielsetzung laufend zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen hat für seine Strategie vier Handlungsfelder definiert, in denen die Arbeitsschwerpunkte der kommenden zehn Jahre zusammengefasst sind. Sie sind bewusst organisations- und abteilungsübergreifend formuliert, da sie sich nur dann als zielführend erweisen, wenn sie gemeinsam bearbeitet und verfolgt werden.

## Handlungsfeld 1: Vereine, Verbände, Sportvereinsmitglieder

### *Sportvereinsmitglieder*

Der Landessportbund und seine Mitgliedsorganisationen sind in erster Linie den Sportvereinsmitgliedern verpflichtet. Sie laden alle Menschen ein, ihren Sport in einem der vielen Vereine Brandenburgs zu betreiben und ihren Verein als sozialen Ort wahrzunehmen, der nicht auf das aktive Sporttreiben begrenzt ist. Sie stärken die Vielfalt der Vereine ebenso wie die Vielfalt in den Vereinen und unterstützt die Vereine insbesondere dabei, bisher unterrepräsentierte Bevölkerungsgruppen einzubeziehen. Gerade für die Jüngsten trägt der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen zudem eine besondere Verantwortung, die weit über den Sport hinausgeht.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Entwicklung von Beratungsprogrammen zum Abbau von Barrieren einer Vereinsmitgliedschaft
- Unterstützung der Vereine in der Konzipierung spezifischer Angebote entsprechend der Vorstellungen und Ideen der Mitglieder und der Gegebenheiten vor Ort
- Entwicklung von Programmen für schutzbedürftige Mitglieder, insbesondere Kinder

### *Ehrenamtliche*

Ehrenamtliche sind die zentrale Stütze des organisierten Sports. Der Landessportbund mit seinen Mitgliedsorganisationen betont ihre Bedeutung und wird sich dafür einsetzen, die Anerkennung Ehrenamtlicher zu stärken, ihre Entwicklung zu unterstützen und Voraussetzungen zu schaffen, um ihre Tätigkeit zu erleichtern.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Entwicklung systematischer Maßnahmen, Programme und Beratungsformate, die Barrieren der ehrenamtlichen Mitarbeit in den Vereinen abbauen sollen
- Entwicklung systematischer Methoden und Instrumente zur Unterstützung Ehrenamtlicher (Beratung, Coaching, vereinsübergreifende Verwaltungssysteme etc.) und zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamts
- Weiterentwicklung der Bildungsangebote für ehrenamtlich Tätige im bzw. für den organisierten Sport entsprechend der sich verändernden Anforderungen
- Abbau von Barrieren der Inanspruchnahme von Bildungsangeboten
- Prüfung und Abbau struktureller Belastungen Ehrenamtlicher (Bürokratieabbau)
- Einsetzen für mehr Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit innerhalb und außerhalb des Sports
- Unterstützung von Frauen in Führungspositionen
- Besondere Unterstützung junger Ehrenamtlicher
- Verbesserung der Anerkennung beruflicher Qualifikationen auf Lizenzlehrgänge

### *Hauptberufliche*

Der organisierte Sport steht vielfältigen und sich dynamisch verändernden Anforderungen gegenüber. Das Ehrenamt bleibt von zentraler Bedeutung, es kann jedoch durch Hauptberufliche wertvolle Unterstützung erhalten. Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen setzt sich für die Entwicklung der Hauptberuflichkeit mit dem Ziel eines guten Miteinanders von Ehrenamt und Hauptberuflichkeit ein.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Weiterentwicklung der Bildungsangebote für hauptberuflich Tätige im bzw. für den organisierten Sport
- Entwicklung von Beratungsangeboten zur Schaffung und Ausgestaltung (ggf. vereinsübergreifender) hauptamtlicher Stellen zur Unterstützung Ehrenamtlicher

### *Sportvereine und Sportverbände*

Sportvereine und -verbände sind das Bindeglied zwischen der LSB-Dachorganisation und den Vereinsmitgliedern. Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen ist sich der Vielfältigkeit der Anforderungen und Rahmenbedingungen in den Vereinen und Verbänden bewusst und strebt nach einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit unabhängig von ihrer Größe, ihren Ressourcen, ihrer regionalen Lage oder ihres Angebots.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Bereitstellung von Bildungsangeboten, die die Vereine und Verbände im Bereich der Digitalisierung begleiten
- Vereinfachung der Mitgliederverwaltung
- Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Verbänden
- Unterstützung von Kooperationen zwischen Vereinen
- Identifizierung spezifischer Bedarfe von Vereinen in den unterschiedlichen Regionen Brandenburgs und Entwicklung spezifischer Unterstützungsformate
- Unterstützung der Vereine bei der Angebotsgestaltung mit Blick auf die Abgrenzung zu anderen Anbietern von Sport- und Freizeitangeboten sowie gegebenenfalls bei der Kooperation mit ihnen
- Gründung eines „Haus des Sport“ als zentralem Ort für Anliegen der Vereine und Verbände und als Treffpunkt des organisierten Sports
- Erarbeitung von Konzepten zur Unterstützung der Vereine mit ihren spezifischen Besonderheiten
- Stärkung der Offenheit gegenüber kreativen Lösungen und Ideen zur Weiterentwicklung der Sportorganisationen

### *Sportstätteninfrastruktur*

Ohne geeignete Sportstätten und Sportgelegenheiten ist die Sportausübung nicht oder nur eingeschränkt möglich. Die Anzahl, Qualität und Passfähigkeit der Sportstätten ist vielerorts nicht gegeben. Häufig fehlt sogar der Überblick über vorhandene Sportstätten, Anforderungen und Bedarfe. Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen kann hier vor allem mittelbar wirken.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Einsetzen für eine systematische Analyse vorhandener und erforderlicher Sportstätten und Sportgelegenheiten
- Aktive Beteiligung an Sportentwicklungsplanungen
- Einsetzen für eine verbesserte kommunale Sportstättenförderung
- Prüfung und Entwicklung von Konzepten zu alternativen Betreiber- und Nutzungsmodellen sowie Kooperationen mit anderen Organisationen im Bereich der Sportstättennutzung
- Beachtung eines breiten Sportverständnisses in der Diskussion um Sportstätten und Sportgelegenheiten (wettkampfgerechte Sportstätten ebenso wie freie Sportstätten/-gelegenheiten)
- Erarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Sportstättenauslastung im Einklang mit den Zielen der Vereine vor Ort
- Vereinfachung des bestehenden Systems der Nutzungsentgelte und damit zusammenhängender Fördermittel

## Handlungsfeld 2: Sport- und Bewegungsfelder

### *Wettkampfungebundener Sport*

Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen zielt darauf ab, Menschen für den Sport zu begeistern und zum aktiven Sporttreiben zu bewegen. Für viele Menschen steht dabei die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Ein zentrales Aufgabenfeld ist deshalb die Begleitung jeglicher Sportangebote, die – ohne Ausrichtung auf Wettkämpfe – das Sporttreiben von Menschen unterstützen, seien es sportartorientierte Angebote, sportartübergreifende Angebote oder freie Sportformen.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung von Angeboten des wettkampfungebundenen Sports entsprechend gesellschaftlicher Trends und neuer Entwicklungen von Sportformen
- Verstärkte Außendarstellung des organisierten Sports auch als Anbieter für wettkampfungebundene Sport- und Bewegungsangebote
- Besondere Unterstützung sportart- und wettkampfungebundener Sportangebote für Kinder

### *Präventions-, Rehabilitations- und Gesundheitssport*

Neben der Freude an der Bewegung stehen für viele Menschen gesundheitliche Aspekte des Sports im Fokus. Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen stärkt und begleitet deshalb Angebote, die sich auf den Bereich des Präventions-, Rehabilitations- und Gesundheitssports beziehen. Dies betrifft grundsätzlich Menschen aller Altersklassen. Gerade für Ältere stellt dies aber das zentrale Zugangsfeld zum organisierten Sport dar, weshalb diese besonders in den Fokus rücken.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Unterstützung von Sportvereinen bei der Entwicklung systematischer Präventions-, Rehabilitations- und Gesundheitssportangebote
- Unterstützung von Sportvereinen, Ehrenamtlichen und hauptberuflich Tätigen bei der Durchführung von Angeboten im Bereich Präventions-, Rehabilitations- und Gesundheitssport (Beratung, Weiterbildung etc.)

### *Wettkampfungebundener Breitensport*

Der Wettkampfsport ist traditionell eine Säule des organisierten Sports und hat bis heute seine Bedeutung für viele Sporttreibende nicht verloren. Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen führt deshalb seine Anstrengungen in diesem Bereich weiter. Er tut dies einerseits mit dem Ziel, Menschen aller Leistungsebenen wettkampforientierte Angebote zu ermöglichen. Andererseits betont er die Bedeutung der Breite für die Entwicklung des Leistungs- und Spitzensports.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Stärkung der Vielfalt in den wettkampfungebundenen Sportarten
- Besondere Unterstützung des Nachwuchswettkampfsports
- Weiterentwicklung von Talentfindungsmaßnahmen zur Gewinnung und Entwicklung wettkampfbegeisterter Kinder aller Leistungsstufen

### *Leistungs- und Spitzensport*

Der Leistungs- und Spitzensport ist im Land Brandenburg fest verankert und konnte in der Vergangenheit vielfältige Erfolge feiern. Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen ist bestrebt, dies fortzuführen und dabei innerhalb des Leistungs- und Spitzensports Bedingungen zu schaffen, die die beteiligten Akteure umfassend betrachtet. Es geht dem LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen aber auch darum, den Leistungs- und Spitzensport mit anderen Bereichen des Sports stärker zu verbinden.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Gezielte Unterstützung des Leistungs- und Spitzensports in Einklang mit den Schwerpunktsetzungen auf Bundesebene
- Umfassende Unterstützung der Athleten mit Blick auf ihren Sport und über rein sportliche Ziele hinaus
- Entwicklung von Maßnahmen zur besseren Vernetzung von Breiten- und Leistungssport

### **Handlungsfeld 3: Partnerschaften**

#### *Kommunen*

Die Mitglieder des LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in den Kommunen Brandenburgs. Sie sind unmittelbar von den Gegebenheiten vor Ort betroffen und benötigen ganz besonders die Unterstützung der lokalen Institutionen, um den Anforderungen, die an sie gestellt werden, nachzukommen. Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen ist deshalb bestrebt, seine Mitglieder in einer aktiven Partnerschaft mit den Kommunen zu unterstützen.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Unterstützung der Vereine in der Kommunikation und Netzwerkbildung mit den Kommunen
- Einsetzen für eine Einbindung der Sportentwicklung in Maßnahmen der Stadtentwicklung

#### *Kitas und Schulen*

Junge Menschen stellen die Zukunft des organisierten Sports dar. Die Einbindung ergänzender Sportangebote in den Alltag der Kinder und Jugendlichen durch eine Verankerung an den Schulen und Kitas kann die ersten Schritte in ein bewegungsreiches Leben unterstützen und Kinder und Jugendliche auf breiter Basis ansprechen. Hierfür ist jedoch eine gute Verzahnung von Schule/Kita und Vereinen erforderlich. Weder kann der Vereinssport den Schulsport ersetzen, noch sollten Angebote in den Schulen und Kitas in Konkurrenz zu Sportvereinsangeboten stehen. Ziel ist es, den Zugang in die Vereine und die nachhaltige Aufrechterhaltung des Sports im Verein zu erleichtern.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Weiterentwicklung von Kooperationskonzepten mit Blick auf Schulen im Ganztage, die Kinder und Jugendliche nachhaltig in die lokalen Sportvereine einbinden
- Beratung von Sportvereinen zur Kooperation mit Schulen und Kindertagesstätten
- Weiterentwicklung von Programmen zur Kooperation von Kita und Verein

#### *Politik und politische Institutionen*

Der organisierte Sport ist in hohem Maße von Rahmenbedingungen abhängig, die durch die Politik oder politische Institutionen beeinflusst werden. Umgekehrt ist er bestrebt, einen Beitrag zu gesellschaftlichen Zielen zu leisten. Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen strebt deshalb unter Wahrung seiner Autonomie ein partnerschaftliches Miteinander mit der Politik und den politischen Institutionen an, das sowohl gemeinsame Bekenntnisse als auch konkrete Handlungen betrifft.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Eintreten für die Weiterentwicklung der Sportförderung
- Umsetzung politischer Netzwerkarbeit
- Beteiligung an Arbeitsgruppen der Politik mit Bezug zum Sport

#### *„Neue“ Partnerschaften*

Der LSB ist seit langem mit den genannten Partnern verwoben. Sowohl der Sport auch als seine Umwelt entwickeln sich aber weiter und es erscheint hilfreich, den Blick auf neue oder noch nicht umfassend genutzte Partnerschaften zu weiten. Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen ist deshalb bestrebt, Partnerschaften mit solchen Organisationen zu prüfen und zu entwickeln, die bisher nicht im Fokus standen, den organisierten Sport aber stärken können, ohne den Kern des Sports dabei aus den Augen zu verlieren.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Entwicklung von Konzepten zur gemeinsamen Nutzung von Räumlichkeiten mit Organisationen außerhalb des Sports
- Entwicklung von Formaten zum gemeinsamen Austausch mit gemeinnützigen Anbietern außerhalb des Sports
- Entwicklung von Partnerschaften mit Einrichtungen des Hochschulsports

## **Handlungsfeld 4: Gesellschaft und Umwelt**

#### *Demokratie und Beteiligung*

Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen bekennt sich zu Demokratie und Toleranz und will seinen Beitrag zu einer freiheitlichen und weltoffenen Gesellschaft leisten. Er vertritt diese Werte nach innen und außen sowohl in grundsätzlichen Positionen als auch in seinen konkreten Handlungen. Er stellt sich gegen extremistische Tendenzen, stärkt die Beteiligung aller Mitglieder an Entscheidungsprozessen und strebt ein friedliches und vielfältiges Miteinander an.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Klares Bekenntnis zu demokratischen Werten
- Verstärkte Unterstützung der Beteiligung unterrepräsentierter Gruppen in Wahlämtern und Leitungsfunktionen (insbesondere junge Menschen, weibliche Mitglieder und Menschen verschiedener Herkunft)
- Weiterführung und Entwicklung von Programmen zur Bekämpfung extremistischer Tendenzen in den Sportorganisationen
- Unterstützung und Initiierung internationaler Programme und Projekte zur Stärkung der nationen- und kulturübergreifenden Verständigung



### *Teilhabe und Chancengleichheit*

Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen strebt ein gemeinsames Miteinander seiner Mitglieder an, seien es Junge und Ältere, Frauen und Männer, Menschen mit und ohne Handicap, Menschen verschiedener Herkunft, sexueller Orientierungen oder Glaubensrichtungen. Er arbeitet daran, Barrieren im Zugang *zum* Sport für alle Menschen abzubauen, und Chancengleichheit *im* Sport zu ermöglichen. Er stärkt bestimmte, bislang unterrepräsentierte Gruppen, aber nicht, um diese abzugrenzen, sondern mit dem Ziel, gemeinsames Sporttreiben zu ermöglichen.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Stärkung der Teilhabe von Mädchen und Frauen am organisierten Sport
- Stärkung der Teilhabe von Menschen in der zweiten Lebenshälfte am organisierten Sport
- Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Handicap am organisierten Sport
- Stärkung der Teilhabe von Menschen verschiedener Herkunft am organisierten Sport
- Stärkung der Teilhabe sozial benachteiligter Menschen am organisierten Sport

### *Verantwortung für die Umwelt*

Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen übernimmt Verantwortung für die Umwelt. Er ist bestrebt, natürliche Ressourcen zu schonen und aktiv an Maßnahmen des Umweltschutzes mitzuwirken.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Weiterentwicklung von Programmen zum umweltverträglichen Betrieb von Sportstätten
- Entwicklung von Konzepten zur Schonung von Ressourcen und zu einem klimafreundlichen Sportbetrieb

### *Good Governance und Transparenz*

Der LSB mit seinen Mitgliedsorganisationen vertritt die Interessen der Sportvereinsmitglieder und sieht sich in der Pflicht, verantwortungsvoll mit dem in ihn gesetzten Vertrauen umzugehen. Er geht ebenso verantwortungsvoll mit bereitgestellten Ressourcen um und strebt transparente Entscheidungsprozesse an.

Bis 2030 werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Dokumentation und Kommunikation zentraler Entscheidungen und Entscheidungsprozesse nach innen und außen
- (Weiter-) Entwicklung der Strukturen im Bereich Good Governance